

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 27
Titel: Oktoberfest (Beitrag zum Lied: Es gibt kein Bier auf
Hawaii) (45 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).


















Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

Oktoberfest / „Es gibt kein Bier auf Hawaii“**Überblick zu den Kurzaktivierungen**

Rubrik	Kurzaktivierung	Bereitstellen	Seite
 Thema & Einführung	Oktoberfest	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	3
 Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Was fällt Ihnen zum Oktoberfest ein?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • Lied  • evtl. Liedtext • Einführungstext • biografieorientierte Fragen 	4
 Singen & Bewegen	Lied: „Es gibt kein Bier auf Hawaii“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • Lied  • Liedtext • Bewegungsidee • evtl. Noten und Akkorde 	6
 Hören & Lauschen	Eine Hochzeitsidee	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • Lied  • Vorlagen • evtl. Bonusmaterial  • evtl. Servietten, Brezel, Butter, Bier 	14
 Sehen & Betrachten	Trachtenumzug	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • Lied  • Textvorlage • Bildkarten • Wortkarten 	17
 Tasten & Fühlen	Losbude	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • Lied  • Vorlage • Tacker • Sachpreise • Korb/Tablett und Kiste • evtl. Bonusmaterial  	20
 Riechen & Schnuppern	Kein Bier auf Hawaii	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • Lied  • Ananassaft, Bier • kleine Gläser 	22
 Schmecken & Genießen	Hendl & Herzen	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • Lied  • Vorlage • Zutaten nach Rezept 	23

Rubrik	Kurzaktivierung	Bereitstellen	Seite
 <p>Rätseln & Knobeln</p>	Fahrgeschäfte & Umzugsknochelei	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • Lied  • Vorlage • evtl. 5 Zündholzschachteln oder • Fragekarten • Bildkarten • Textvorlage 	25
 <p>Spiel & Spaß</p>	Auf dem Oktoberfest	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • Lied  • Vorlagen • Flipchart-Papier • Stifte, Wachsmalkreiden etc. • Spielfiguren und Zahlenwürfel • evtl. Zündholzschachteln • Sachpreise 	27

Bildnachweis:**Thema „Oktoberfest“**

S. 3: Usien/Wikipedia

S. 4: Wikipedia

S. 6: Ralf Glück

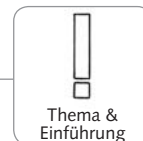
S. 14 f.: Wikipedia

S. 17 und Farbkarten: Ralf Glück

S. 19: Wikipedia

Alle übrigen Fotos und Grafiken: Jana Glück

Piktogramme zu den Rubriken: Mariona Zeich



1 Thema & Einführung: **Oktoberfest**

Schauplatz: Das Oktoberfest wird – mit einigen Ausnahmen – seit 1810 alljährlich in München auf der Theresienwiese gefeiert. Jedes Jahr besuchen ungefähr sechs Millionen Menschen das Oktoberfest. Viele nennen es das größte Volksfest der Welt. Es ist so bekannt und beliebt, dass auch in anderen Ländern „Oktoberfeste“ in ähnlicher Manier nachgefeiert werden.

Die Wiesn: Das Oktoberfest wird auch kurz „die Wiesn“ genannt. So sagt man z.B. „Heute gehen wir auf die Wiesn“ oder fragt „Waren Sie in diesem Jahr schon auf der Wiesn?“. Diese Kurzform geht auf den Ort des Geschehens, die Theresienwiese, zurück. Die Theresienwiese ist mit 42 Hektar eine sogenannte Sonderfreifläche. Benannt wurde sie nach Therese von Sachsen-Hildburghausen, der Gemahlin des bayerischen Kronprinzen Ludwig, dem späteren König Ludwig I.

Oktoberfeste: Oktoberfeste waren früher in Bayern keine Seltenheit. Sie dienten dazu, das eingelagerte Märzenbier vor Beginn der neuen Brausaison aufzubrechen. Es war quasi ein „Bier-Schlussverkauf“. Das heutige Oktoberfest geht auf die Vermählung von Kronprinz Ludwig I. und Prinzessin Therese am 12. Oktober 1810 zurück. Zur Volksbelustigung wurde zu diesem Anlass ein Pferderennen veranstaltet.



Entwicklung: Das Oktoberfest wuchs von Jahr zu Jahr. Neben der Pferderennbahn gab es bald Kletterbäume, Kegelbahnen und Schaukeln. Bereits 1818 wurde das erste Karussell aufgestellt. Ebenso kamen Losstände hinzu. Besonders beliebt war bei der damals recht armen Bevölkerung, dass es Porzellan, Silber und Schmuck zu gewinnen gab.

Zeitraum: Das Oktoberfest findet seit Ende des 19. Jahrhunderts zeitlich verlängert bzw. früher statt. Aufgrund der meist schönen Altweibersommertage geht es von Ende September bis Anfang Oktober.

Kulinarisches: Von 1880 an genehmigte die Stadtverwaltung den Bierverkauf. 1881 eröffnete die erste Hendlbraterei. Enormen Absatz finden auch die typisch bayerischen Salzbrezeln, die in Klein- und Großformat und oft noch lauwarm angeboten werden. Ebenso sind Süßigkeiten wie Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und Lebkuchenherzen beliebte Gaumenfreuden.

(Quelle: Wikipedia)

Dem Thema „Oktoberfest“ haben wir das Lied „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ zugeordnet. Auf den folgenden Seiten und den zugehörigen Aktivierungskarten finden Sie eine bunte und vielfältige Palette an Ideen rund um dieses weltberühmte Fest.

Hinweis

Alle Kurzaktivierungen passen zum Thema und zum Lied. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und eine **Kurzaktivierung anzuschließen**.



Lied: „Es gibt kein Bier auf Hawaii“

Thema: **Oktoberfest**

CD 27, Track 1 & 2

2 Plaudern & Erzählen: Was fällt Ihnen zum Oktoberfest ein?



Vorbereitungszeit:

keine bzw. einmalig 3 Minuten (siehe Tipps)

Bereitstellen:

- Karte 2 – Oktoberfest/ „Es gibt kein Bier auf Hawaii“
- Lied „Es gibt kein Bier auf Hawaii“
(CD 27, Track 1 & 2)
- evtl. **Liedtext** (siehe Seite 8)
- Einführungstext** „Oktoberfest“ (siehe Seite 3)
- biografieorientierte Fragen** (siehe Seite 5 und Tipps)

Situation:

- gemeinsam in gemütlicher Runde beisammensitzen
- Gespräch mit einer Einzelperson führen

Hinweis

Die Qualität des Angebots leitet sich aus Ihrer Leistung ab, den Austausch mit anderen und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu begründen (siehe Tipps).

Tipps

- Verwenden Sie die Vorlage mit biografieorientierten Fragen direkt oder schneiden Sie die Fragekärtchen aus. Alternativ treffen Sie im Vorfeld – passend zu Ihrem Zeitbudget – eine Auswahl. Das Weiterreichen der Kärtchen sichert den Austausch mit anderen Menschen und schafft Kontakte untereinander.
- Falls Sie einen Maßkrug organisieren können, kann er als Ausgangspunkt für die Aktivierung dienen. Zugleich ist er ein griffiges Objekt zum Weiterreichen.
- Das für eine Schunkelrunde typische Einhängen fällt oftmals schwer. Laden Sie alternativ einfach dazu ein, sich an den Händen zu fassen.

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Starten Sie mit dem Lied „Es gibt kein Bier auf Hawaii“. Ganz bestimmt erinnern sich sofort viele an diesen bekannten Titel und singen bzw. schunkeln (siehe Tipps) mit.

Hauptteil: Nehmen Sie den Einführungstext „Oktoberfest“ zur Hand. Evtl. leiten Sie die Runde mit dem Maßkrug als Blickfang ein (siehe Tipps). Lesen Sie den Text vor. Wählen Sie gerne einen Tonfall, der dem der Budenbesitzer ähnelt. Das ist lustig und bietet eine akustische Abwechslung. Wählen Sie zwei bis drei biografieorientierte Fragen für eine Unterhaltung von ca. 10 Minuten aus (siehe Tipps).

Wichtig: Bringen auch Sie Ihre Meinung und Erfahrungen ein.

Hinweis

Falls Menschen nicht mehr auf Fragen antworten bzw. damit überfordert sind, wechseln Sie **vom Fragen zum Erzählen**, z.B. **Frage:** „Kennen Sie das Oktoberfest?“ → **Erzählen:** „Ich war noch nie auf dem Oktoberfest. Aber im Fernsehen habe ich schon viel darüber gesehen, z.B. den Einzug der Wirte und den Bieranstich.“

Ausklang: Bedanken Sie sich, dass alle bei Ihrer Plauderrunde zum Oktoberfest dabei waren.

**Biografieorientierte Fragen:**

<p>Kennen Sie das Oktoberfest?</p> <p>(z.B. hat jemand davon gehört, gelesen, im Fernsehen Beiträge dazu gesehen oder ist schon dort gewesen)</p>	<p>Waren Sie schon einmal auf dem Oktoberfest?</p> <p>(z.B. als Kind mit den Eltern, in der Jugend mit Freunden, alljährlicher Besuch)</p>	<p>Wer erinnert sich an den Namen des Platzes, an dem das Oktoberfest stattfindet?</p> <p>(München, Theresienwiese)</p>
<p>Wer weiß, auf welches Ereignis das Oktoberfest zurückgeht?</p> <p>(auf die Vermählung von Kronprinz Ludwig von Bayern mit Prinzessin Therese)</p>	<p>Wer erinnert sich an bzw. kennt Bierbrauereien, die auf dem Oktoberfest vertreten sind?</p> <p>(z.B. Augustiner, Löwenbräu, Spaten, Hofbräu, Paulaner, Franziskaner, Hacker-Pschorr)</p>	<p>Welche typischen Süßigkeiten gibt es auf dem Oktoberfest?</p> <p>(z.B. gebrannte Mandeln, Lebkuchenherzen, glasierte Äpfel, Zuckerwatte, Zuckerstangen, Magenbrot)</p>
<p>Wer kennt einige der großen Festzelte?</p> <p>(z.B. Hippodrom, Bräurosl, Hofbräu-Festzelt, Hacker-Festzelt, Schottenhammel, Winzerer Fähndl, Käfer Wies'n-Schänke, Fischer-Vroni)</p>	<p>Welche typischen Brotzeiten bzw. Imbisse findet man auf dem Oktoberfest?</p> <p>(z.B. Grillhendl, Fischsemmel, Käse und Brezeln, Schweinswürstel mit Sauerkraut)</p>	<p>Wer erinnert sich an Fahrgeschäfte auf dem Oktoberfest?</p> <p>(z.B. Riesenrad, Krinoline, Schießbuden, Losbuden, Teufelsrad, Schichtl, Autoscooter, Achterbahn, Kettenkarussell, Geisterbahn)</p>
<p>Wann findet das Oktoberfest immer statt?</p> <p>(in den letzten Septemberwochen bis zum ersten Wochenende im Oktober)</p>	<p>Wer weiß, wo auf der Welt Oktoberfeste im großen Stil nachgefeiert werden?</p> <p>(z.B. China, Kanada, Brasilien, Russland, Japan, Australien – evtl. in Ihrer Einrichtung)</p>	<p>Welche Musik ist auf dem Oktoberfest zu hören?</p> <p>(z.B. Volksmusik, Schlager, aktuelle Lieder, spezielle „Wiesn-Schlager“)</p>
<p>Welche Kleidung tragen die Oktoberfestbesucher oft?</p> <p>(z.B. traditionelle Kleidung wie Dirndl und Lederhose)</p>	<p>Wie beginnt das Oktoberfest?</p> <p>(z.B. Einzug der Wirte, Fassanstich, Trachten- und Schützenumzug)</p>	<p>Wer mag das Oktoberfest nicht und warum?</p> <p>(z.B. zu große Menschenmassen, Volksmusikantipathie, zu touristisch, zu teuer)</p>